



Sitzungsvorlage 150/058/2023

Amt/Abteilung: Brand- und Katastrophenschutz Datum: 18.01.2023	Aktenzeichen: 2023/150/001		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	20.02.2023	Vorberatung N	
Stadtrat	28.02.2023	Entscheidung Ö	

Betreff:

Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Landau und Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Bereich Brand- und Katastrophenschutz

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Lieferung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Landau wird an die Firma WISS GmbH+Co.KG, Feuerwehrfahrzeuge, Konrad-Adenauer-Ring 4 in 79336 Herbolzheim zu dem Preis ihres Angebots vom 21. Dezember 2022 erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt 316.361,58 €.

Weiterhin werden für diesen Zweck überplanmäßige Mittel in Höhe von 90.000€ auf dem Konto 12601.071209 im Haushalt 2023 zur Beschaffung des Mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Landau zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Für die im August 2022 neu gegründete Feuerweereinheit Landau-Queichheim ist die Erstbeschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges erforderlich. Diese Einheit wurde in 2022 gegründet, um die gesetzlich vorgegebene Hilfsfrist im Stadtgebiet zu verbessern und einhalten zu können.

Die Lieferung dieses Mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Landau wurde im Jahr 2022 in einem offenen Verfahren ausgeschrieben. Im Rahmen dieses Verfahrens gab lediglich eine Firma ein Angebot ab. Die Angebotssumme für dieses Fahrzeug beläuft sich auf insgesamt 316.361,58€. Wobei das vorliegende Angebot lediglich eine Grundbeladung beinhaltet und ein Vorführfahrzeug darstellt. Um die Beschaffungszeit des Einsatzfahrzeuges wesentlich zu verkürzen, wurde auf die Beschaffung eines Vorführfahrzeuges abgezielt, das voraussichtlich im November 2023 ausgeliefert wird. Diese Fahrzeug muss zusätzlich mit einer Multifunktionsleiter, Funktechnik, sowie sonstiger feuerwehrtechnischen Beladung versehen werden. Die Gesamtkosten werden mit dieser Ausstattung derzeit auf 340.000 € geschätzt, die ursprüngliche Kostenschätzung lag bei 250.000€.

Die Kostensteigerung um 90.000 EURO ist der allgemeinen Marktlage zuzuschreiben. Entsprechende Fahrzeuge sind auf dem Markt fast nicht mehr oder mit äußerst langen Lieferzeiten von rund 2 Jahren zu erwerben. Im Rahmen der Veranschlagung der Mittel konnte diese Preissteigerung noch nicht vorhergesehen werden und damit nicht berücksichtigt werden. Die Ansätze werden im Rahmen des zu erstellenden Nachtrages entsprechend korrigiert.

Nach den vorgelegten Unterlagen und Referenzen erscheint die Firma WISS GmbH+Co.KG, Feuerwehrfahrzeuge, Konrad-Adenauer-Ring 4 in 79336 Herbolzheim, als zuverlässig und leistungsfähig. Trotz der erhöhten Kosten wird daher empfohlen der genannten Firma den Auftrag zur Lieferung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Landau zu erteilen.

Für das Mittlere Löschfahrzeug erhält die Stadt Landau einen Zuschuss aus Mitteln der Feuerschutzsteuer. Die genaue Höhe der pauschalen Zuwendung steht derzeit noch nicht fest, wird sich aber voraussichtlich auf 58.000 € belaufen.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 12601/071209

Haushaltsjahr: 2023

Betrag: 340.000,00 €

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: ja, in Höhe von 90.000 Euro

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja / Nein

Sonstige Anmerkungen:

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein

Begründung: Kein Tatbestand für eine Nachhaltigkeitseinschätzung

Anlagen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat I - OB

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Hauptamt

Schlusszeichnung: